

**10. September 2009**

## **FASGW(H)/ANL: GEMEINSAME BEWERTUNGSPHASE**

MBDA begrüßt Großbritanniens und Frankreichs Bekanntgabe der gemeinsamen Bewertungsphase (Joint Assessment Phase) zur Entwicklung einer gemeinsamen Lösung für die nächste Generation eines europäischen Hubschraubergestützten Seezielflugkörpers.

Chief Executive Officer Antoine Bouvier kommentierte diese Nachricht wie folgt:

„FASGW/ANL ist ein ausgezeichnetes Beispiel für ein Kooperationsprogramm, bei dem zwei bereits eingeführte Systeme – das eine in Großbritannien, das andere in Frankreich entwickelt – durch ein gemeinschaftliches System unter Leitung von MBDA ersetzt werden. Diese gemeinsame Bewertungsphase veranschaulicht deutlich den Mehrwert, den ein integriertes Verteidigungsunternehmen den Kundennationen bringen kann. MBDA unterstützt sowohl Frankreich als auch Großbritannien dabei, ihre Anforderungen zugunsten ihrer Streitkräfte einzubringen.“

Diese neue Phase spiegelt auch den beträchtlichen Fortschritt von Team CW wider. Steve Wadey, Managing Director von MBDA UK, erklärte hierzu:

„Die gemeinsame Bewertungsphase für FASGW/ANL stärkt die Vorteile von Team CW bei der Lieferung moderner Lenkflugkörpersysteme, die unsere Kunden verlangen. Das FASGW/ANL-Projekt ist ein wichtiger Teil der Team-CW-Bewertungsphase, die im Juli 2008 von Baroness Taylor eingeleitet wurde und sich nun im 2. Jahr befindet.“

Das gemeinsame FASGW/ANL-Projekt wird von der Erfahrung von MBDA als integriertes europäisches Unternehmen für Lenkflugkörpersysteme profitieren. MBDA hat sich bereits bei multinationalen Kooperationsprogrammen wie Storm Shadow, PAAMS und Meteor bewährt.

### **Hintergrundinformationen:**

Future Air-to-Surface Guided Weapon (Heavy) / Anti Navire Léger (FASGW(H)/ANL) wird evaluiert, um als Hauptbewaffnung für die Helikopter AW159 Lynx Wildcat der Royal Navy und die NH90- und Panther-Hubschrauber der französischen Marine zu dienen. Die Lösung ist erforderlich, um die herausfordernden Bedrohungen in zukünftigen Operationen auf hoher See und in Küstengewässern abzuwehren. Im Falle von Großbritannien wird sie die Sea Skua ablösen, die derzeit von der Royal Navy, der Deutschen Marine und anderen Seestreitkräften weltweit eingesetzt wird. Die Sea Skua ist ein leichter Anti-Schiff-Lenkflugkörper für schnelle Hubschrauber und wurde erfolgreich im Falklandkrieg und in weiteren Einsätzen im Golfkrieg angewendet. Entwickelt als Antwort auf eine neue Anforderung der französischen Marine, könnte ANL

auch den Anti-Schiff-Lenkflugkörper AS 15 TT ersetzen, der in zwei Länder exportiert wurde.

Mit ihren Industriestandorten in vier europäischen Ländern und in den USA erzielt MBDA einen Jahresumsatz von ca. €2,7 Mrd. bei einem Auftragsbestand von €11,9 Mrd. Mit mehr als 90 Kunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Flugkörper und Flugkörpersysteme.

MBDA ist als einziges Unternehmen in der Lage, Flugkörper und Flugkörpersysteme zu entwickeln und zu fertigen, die die gegenwärtigen und zukünftigen Anforderungen aller Teilstreitkräfte (Heer, Marine und Luftwaffe) erfüllen. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operativen Einsatz sind, und mehr als 15 weitere in der Entwicklung.

MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).

Team CW (Complex Weapons) ist eine innovative Partnerschaft von MBDA (UK), Thales UK, QinetiQ und Roxel Ltd, die nach einer Bekanntgabe des Ministeriums im Juli 2006 auf der Farnborough International Airshow gebildet wurde. Das britische Verteidigungsministerium schloss sich Team CW im Jahr 2007 an. Die Team-CW-Bewertungsphase wurde im Juli 2008 von Baroness Taylor in ihrer damaligen Funktion als Minister for Defence Equipment and Support eingeleitet. In der Team-CW-Bewertungsphase wird das Potential für eine langfristige Partnerschaft des britischen Verteidigungsministeriums mit Team CW zur Lieferung komplexer Waffensysteme demonstriert, wobei die Basisarbeit an sechs Projekten abgedeckt wird, darunter die Future Anti-Surface Guided Weapon (Heavy), die Future Anti-Surface Guided Weapon (Light), eine 50-kg-Waffensystemfamilie für Luft-Boden-Angriffe, die Loitering-Munition Fire Shadow, das Future Local Area Air Defence System – Maritime, sowie ein Upgrade von Storm Shadow.

---

Pressekontakt:

**Jean Dupont**  
Group Head of Media Relations  
Tel: + 33 (0) 1 71 54 11 73  
[jean.dupont@mbda-systems.com](mailto:jean.dupont@mbda-systems.com)  
Mobile: + 33 (0) 6 33 37 64 66

**United Kingdom**  
**Conal Walker**  
Tel: + 44 (0)1 438 75 20 53  
[conal.walker@mbda-systems.com](mailto:conal.walker@mbda-systems.com)  
Mobile +44(0) 7764 324 084